

Zusätzliche Unterstützungsangebote bei Erfahrung von häuslicher oder sexueller Gewalt

Die gegenwärtigen Ausgangsbeschränkungen können die Gefahr für Streit, häusliche oder sexualisierte Gewalt erhöhen. In dieser Situation ist es besonders wichtig, dass Betroffene auch außerhalb der Schule Hilfe und Unterstützung erfahren können.

Hier können sich betroffene Kinder und Jugendliche oder Personen, die auf Gewalt in ihrem Umfeld aufmerksam werden, beraten lassen:

jede Lehrerin/ jeden Lehrer des persönlichen Vertrauens	08821/943190
die Verbindungslehrkräfte	Hans-Peter Baumann, Katja Dietzel, Josef Möschl, Fabian Riesch, Andrea Rodrian, Diana Seiffert 08821/943190
die Beratungslehrkraft	Rainer Breinbauer 08821/943190
der Schulpsychologe	Heinz Geiger 089/5589924-10 geiger@sbwest.de
die Jugendsozialarbeit an der Schule für Schüler der Berufsschule	Patricia Oswald 0176/13410343 patricia.oswald@condrobs.de
die Schulsozialarbeit an der Schule für Schüler der Wirtschaftsschule	Beatrice Schönauer 08821/94319-22 0176/13410412 beatrice.schoenauer@condrobs.de

Akute Hilfe auf Internetseiten und Telefonnummern:

„Nummer gegen Kummer“	anonym und kostenfrei auch Onlineberatung	116 111 Montag bis Samstag 14-20 Uhr www.nummergegenkummer.de
„Hilfetelefon“	Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	0800 22 55 530 Montag, Mittwoch und Freitag 09-14 Uhr Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Save me online	Online-Hilfe per E-Mail	https://nina-info.de/save-me-online/